

VORWORT

Die Buchhandlungen quellen über mit Reiseführern aller Art. Für jeden Geschmack findet sich ein Format. Auch das Internet bietet eine unüberschaubare Informationsvielfalt. Diese Fülle an Informationen muss bei der Reiseplanung erst einmal verarbeitet werden.

Der Reiseführer »USA Südwesten – Eine Reiseroute mit 40 sehenswerten Zielen« möchte es dir deshalb möglichst einfach machen, dich auf deine Reise vorzubereiten. Das Leben ist durch die Informationsflut kompliziert genug. Die Arbeitswelt fordert uns immer stärker – und für die individuelle Reiseplanung bleibt kaum noch Zeit. Sie verursacht bisweilen sogar zusätzlichen Stress und so manche schöne Individualreise bleibt dabei auf der Strecke, weil die Muße für die Planung fehlt. Oft macht man es sich leicht und bucht eine Pauschalreise. Individualreisen sind aber die Königsdisziplin unter den Reismöglichkeiten. Der Erlebniswert ist hoch, überraschende Entdeckungen bleiben ein Leben lang im Gedächtnis und die erfolgreiche Eigenorganisation erfüllt dich mit Freude und Stolz.

Umfangreiche und qualitativ hochwertige Reiseführer bieten so viele Möglichkeiten an, dass deren Zuhilfenahme bei der Reisevorbereitung erheblichen Zeitaufwand erfordert. Viele Menschen sehnen sich jedoch nach konkreten Reiseempfehlungen auch und gerade für individuelle Reisen, damit die schönste Zeit des Jahres wirkliche Entspannung bringt. Wer sich das ganze Jahr über im Büro mit komplexen Sachverhalten auseinandersetzen muss, möchte sich vielleicht nicht auch noch vor oder im Urlaub durch einen Reiseführer quälen, der kleingedruckt alle Eventualitäten abzudecken versucht, sodass es richtig Arbeit macht, diesen zu studieren und einen eigenen Reiseplan herauszuarbeiten.

Dieser Reiseführer nimmt dich stattdessen an die Hand und führt dich bei deiner Rundreise von Ziel zu Ziel. Du machst sozusagen eine »pauschale Individualreise«, auch wenn das zunächst widersprüchlich klingt. Folge einfach der vorgegebenen Reiseroute und entspanne dich von der ersten Minute an! Aber auch wenn du nicht die Absicht hast, diese Reise exakt »nachzureisen« oder vielleicht nur einen Teil von ihr, wird dir meine Herangehensweise an die Routenplanung eine wertvolle Hilfe

sein. Möglicherweise waren es ganz andere Gründe, weshalb du dich entschieden hast, dieses Buch zu kaufen. Auch dann wirst du sicher viel Freude beim Lesen haben. Denn der amerikanische Südwesten ist einfach eine faszinierende Region.

Unabdingbar zu diesem Buch sind als Ergänzung gute Straßenkarten in deinem Reisegepäck, damit du die vorgegebene Route während der Reise richtig einschätzen kannst. Beim ADAC und einigen Tourismusbüros der US-Staaten in Deutschland sind kostenlose Tour-Sets bzw. *State Maps* (Straßenkarten einzelner US-Staaten) zu erhalten. Auch an amerikanischen Tankstellen kann man geeignete Karten preisgünstig erwerben. Falkarten der einzelnen Staaten sind völlig ausreichend. Ein dicker Atlas wäre übertrieben und eher unhandlich.

Natürlich kann es sich im Rahmen der Rundreise ergeben, dass du vom vorgesehenen Reiseverlauf zeitlich oder örtlich abweichen möchtest. Dann gilt es, diese Umplanung in geeigneter Weise einzufügen und wieder auf die ursprüng-

lich vorgegebene Reiseroute zurückzukehren. Ohne Straßenkarten wäre das unmöglich. Onlinekarten verschaffen zwar auch einen ganz guten Überblick, allein darauf würde ich aber nicht setzen. Sofern du überhaupt über einen mobilen Internetzugang in den USA verfügst, ist die Netzabdeckung – insbesondere in den Nationalparks – nämlich häufig nicht gewährleistet. Und ein Navigationsgerät, welches dank GPS grundsätzlich funktioniert, dient in erster Linie der Zielfindung. Nur mit Straßenkarten lassen sich Entfernungen mit dem ungefähren Zeitaufwand im Gesamtüberblick deshalb vernünftig beurteilen, ganz zu schweigen davon, dass diese auch ohne Akkustrom nutzbar sind.

Für einen besseren Überblick kannst du die **Wochentage** deiner Reise an den in diesem Reiseführer vorgesehenen Stel-



Typisches amerikanisches Wohnmobil vom Hersteller »Fleetwood RV«

len eintragen. Denn Ziel sollte zunächst einmal sein, den vorgegebenen Reiseplan einzuhalten. Für eigene Notizen habe ich jeweils am Ende der Abschnitte ausreichend Raum gelassen. So kannst du diesen Reiseführer auch zu deinem persönlichen **Reisetagebuch** machen.

Nicht zuletzt soll der Reiseführer durch Authentizität überzeugen und nicht durch nachbearbeitete Fotos falsche Eindrücke erwecken. Sämtliche Fotos im Buch stammen deshalb von mir persönlich und nicht von einem Profifotografen. Bisweilen habe ich sogar durch die verschmutzte Windschutzscheibe des Mietwagens fotografiert.

So führt dich dieser Reiseführer durch eine Auswahl der schönsten und wichtigsten Ziele des amerikanischen Südwestens, insbesondere ins Death Valley (Tal des Todes), zur Route 66, zum Grand Canyon, zum Lake Powell und Monument Valley sowie zum Bryce Canyon. Ein Abstecher in die Rocky Mountains darf auch nicht fehlen. Start und Ziel ist jeweils Las Vegas. Denn keine Stadt ist als Ausgangspunkt für die Erkundung der wichtigsten Naturparks des amerikanischen Südwestens aufgrund der Lage so geeignet wie das Spielerparadies.

Nicht zu den Zielen dieser Tour gehören die Städte San Francisco und Los Angeles. Die westliche Grenze des Reisegebiets bildet sozusagen die 650 km lange Sierra Nevada. Das Gebirge erstreckt sich als natürliche Barriere von Norden nach Süden. Aufgrund der großen Entfernungen musste ich Abstriche machen. San Francisco, insbesondere aber die Megacity »Los Angeles«, würden *für sich* mehrere Tage in Anspruch nehmen. Der Schwerpunkt dieser Reise liegt aber auf der Landschaft und der Natur. Die einzige urbane Ausnahme ist Las Vegas. Schließlich ist das auch dein Zielflughafen.

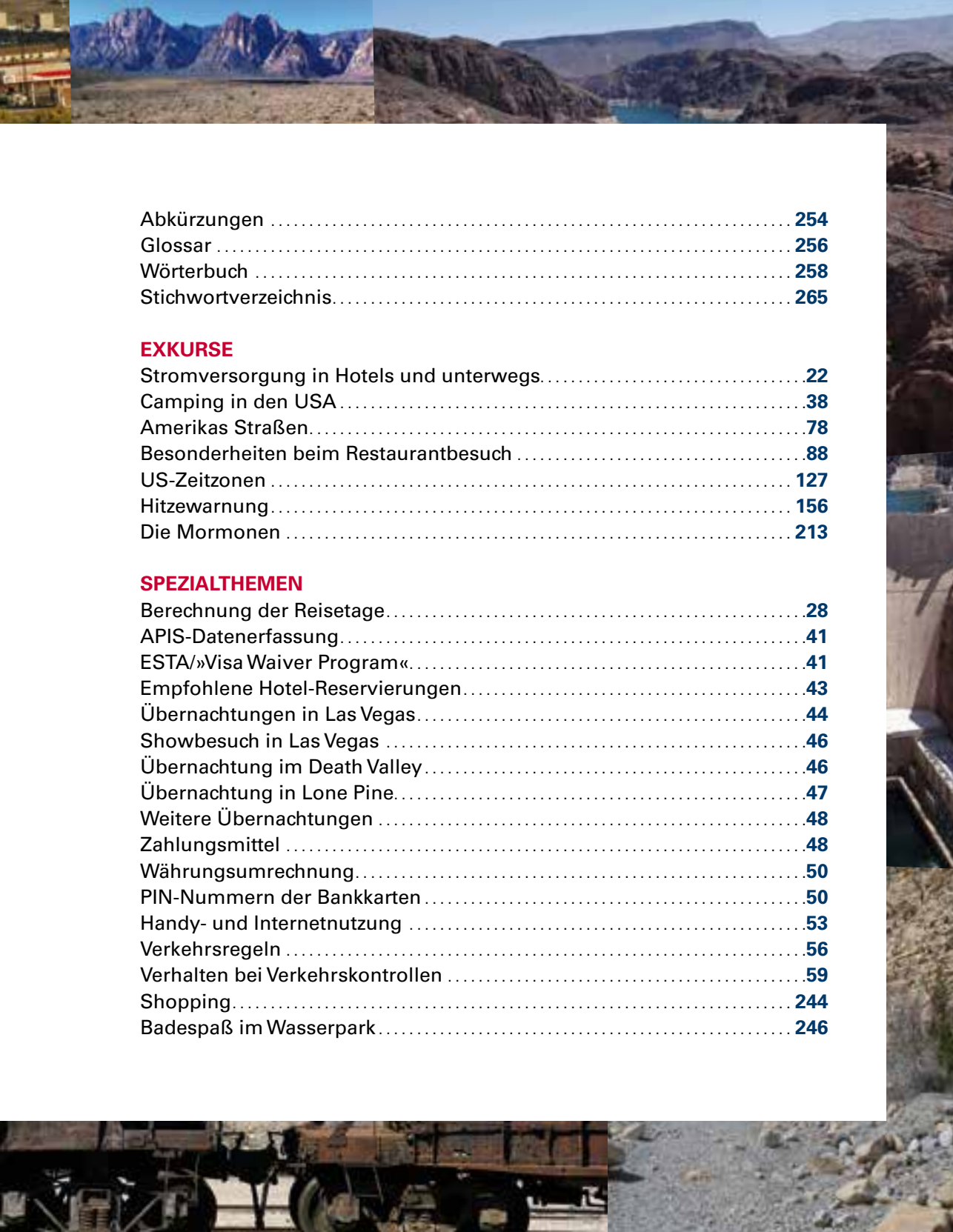
Aber genug der Vorrede. Jetzt wünsche ich dir einen erlebnisreichen und rundum gelungenen Reiseverlauf. Ich freue mich, dass du diesen Reiseführer gewählt hast, um Unterstützung dafür zu bekommen, die schönste Zeit des Jahres angenehm zu verbringen. Wenn du möchtest, kannst du mir deine persönlichen Reisetagebuchnotizen nach deiner Reise per E-Mail zusenden (leserzuschrift@zum-nachreisen.de), gerne auch mit Fotos. Vielleicht findet sich die eine oder andere Information dann in der nächsten Auflage wieder. Ich bin für jeden Hinweis und alle Verbesserungsvorschläge dankbar.

Frank Rösner



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 13 |
| Hinweise zum Buch | 16 |
| Reise-Checkliste | 17 |
| Reiseverlauf | 26 |
| Gesamtroute | 29 |
| Reisevorbereitungen/Buchungen | 33 |
| TAGE 1 und 2 Las Vegas | 64 |
| TAG 3 Las Vegas → Death Valley | 76 |
| TAG 4 Death Valley → Lone Pine (Mt. Whitney-Area) | 92 |
| TAG 5 Lone Pine → Calico → Palm Springs → Yucca Valley | 100 |
| TAG 6 Joshua Tree National Park → Oatman → Kingman (Route 66) .. | 112 |
| TAG 7 Kingman → Hoover Dam → Valley of Fire → Las Vegas | 122 |
| TAG 8 Übernahme Wohnmobil → Lake Mead | 136 |
| TAG 9 Lake Mead → Route 66 → Grand Canyon | 142 |
| TAG 10 Grand Canyon | 152 |
| TAG 11 Grand Canyon → Page (Lake Powell) | 158 |
| TAG 12 Page → Antelope Canyons → Navajo National Monument | 166 |
| TAG 13 Navajo National Monument → Monument Valley → Moab | 174 |
| TAG 14 Moab → Arches National Park → Glenwood Springs | 184 |
| TAG 15 Glenwood Springs → Aspen | 192 |
| TAG 16 Aspen → Independence Pass → Vail → Grand Junction | 198 |
| TAG 17 Colorado National Monument → Capitol Reef National Park .. | 208 |
| TAG 18 Capitol Reef National Park → Escalante → Bryce Canyon | 216 |
| TAG 19 Bryce Canyon | 228 |
| TAG 20 Bryce Canyon → Zion National Park → Valley of Fire | 230 |
| TAG 21 Valley of Fire → Las Vegas | 242 |
| TAG 22 Rückgabe Wohnmobil und Rückflug | 248 |
| TAG 23 Ankunft in Deutschland | 250 |



| | |
|----------------------------|-----|
| Abkürzungen | 254 |
| Glossar | 256 |
| Wörterbuch | 258 |
| Stichwortverzeichnis | 265 |

EXKURSE

| | |
|---|-----|
| Stromversorgung in Hotels und unterwegs | 22 |
| Camping in den USA | 38 |
| Amerikas Straßen | 78 |
| Besonderheiten beim Restaurantbesuch | 88 |
| US-Zeitzone | 127 |
| Hitzewarnung | 156 |
| Die Mormonen | 213 |

SPEZIALTHEMEN

| | |
|--|-----|
| Berechnung der Reisetage | 28 |
| APIS-Datenerfassung | 41 |
| ESTA/»Visa Waiver Program« | 41 |
| Empfohlene Hotel-Reservierungen | 43 |
| Übernachtungen in Las Vegas | 44 |
| Showbesuch in Las Vegas | 46 |
| Übernachtung im Death Valley | 46 |
| Übernachtung in Lone Pine | 47 |
| Weitere Übernachtungen | 48 |
| Zahlungsmittel | 48 |
| Währungsumrechnung | 50 |
| PIN-Nummern der Bankkarten | 50 |
| Handy- und Internetnutzung | 53 |
| Verkehrsregeln | 56 |
| Verhalten bei Verkehrskontrollen | 59 |
| Shopping | 244 |
| Badespaß im Wasserpark | 246 |

Bilder ohne Bildunterschrift:

Seiten 2/3: Bizarre Landschaft am »Zabriskie Point« (Death Valley)

Seite 4: Der Beginn des Scenic Drive im »Valley of Fire State Park«

Seiten 10/11: Wanderweg im »Joshua Tree National Park«

Seiten 62/63: Skurrile Felsformation im »Valley of Fire State Park«

Seiten 134/135: Niedriger Wasserpegel am »Lake Powell«

Seiten 252/253: Blick vom »Burr Trail« auf die »Waterpocket Fold« (Capitol Reef National Park)

Impressum

Die Deutsche Nationalbibliothek mit ihren Standorten Frankfurt und Leipzig verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-00-052384-7

© 2016 Frank Rösner · St.-Martin-Str. 8 · 82467 Garmisch-Partenkirchen · Germany

Lektorat: Sylvia Jakuscheit, Geografin M. A., www.redaktion.jakuscheit.de

Layout und Satz: Thomas Auer, Innsbruck, www.buchsatz.com

Umschlaggestaltung: Juliane Schneeweiss, Berlin, www.juliane-schneeweiss.com

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck/Ulm

Umschlagfotos: Wohnmobil: DarenP © depositphotos.com, US-Flagge: stillfx © depositphotos.com,

Straße: Alfgar © depositphotos.com

Fotos im Buch: © Frank Rösner

Landkarten: © Frank Rösner

Streckenpläne: © Frank Rösner

Alle in diesem Buch enthaltenen Informationen und Daten wurden vom Autor zum Zeitpunkt der Auflage mit Sorgfalt recherchiert, zusammengestellt und gewissenhaft bearbeitet. Fehler sind dennoch nicht ganz auszuschließen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr für die Richtigkeit im Sinne einer Produkthaftung. Der Autor übernimmt keine Verantwortung und Haftung für eventuelle inhaltliche oder sachliche Fehler.

Soweit Unternehmen und deren Produkte bzw. Internetlinks zu Unternehmenswebseiten genannt werden, handelt es sich um Beispiele, welche ihren Ursprung in den Erfahrungen des Autors haben. Das bedeutet nicht, dass nicht auch andere Unternehmen ähnliche geeignete Produkte und Dienstleistungen anbieten. Beurteilungen geben lediglich die subjektive Meinung des Autors wieder und dienen nicht der Werbung für diese Produkte oder Dienstleistungen.

Bitte respektieren Sie die Arbeit und das Urheberrecht des Autors. Insbesondere ist es untersagt, Kopien des Buchs oder Teile davon online zu stellen. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Printed in Germany